

Verband Niedersächsischer Archivarinnen und Archivare e.V.
Niedersächsisches Landesarchiv

Archiv-Nachrichten Niedersachsen

Mitteilungen aus niedersächsischen Archiven

22/2018

7. Norddeutscher Archivtag



Archiv-Nachrichten Niedersachsen

Mitteilungen aus niedersächsischen Archiven

22/2018

7. Norddeutscher Archivtag

Herausgeber:

Verband Niedersächsischer Archivarinnen und Archivare e.V.

Niedersächsisches Landesarchiv

Archiv-Nachrichten Niedersachsen

Mitteilungen aus niedersächsischen Archiven
ISSN 1617-6820

Herausgeber:

Verband Niedersächsischer
Archivarinnen und Archivare e.V.



www.vna-online.de

Niedersächsisches Landesarchiv



**Niedersächsisches
Landesarchiv**

www.nla.niedersachsen.de

Hervorgegangen aus:

ANKA-Nachrichten
(hg. von der ANKA e.V.)

Archive in Niedersachsen
(hg. von der Niedersächsischen
Archivverwaltung)

Schriftleitung:

Heiner Schüpp | Kreisarchiv Emsland

Herzog-Arenberg-Straße 9, 49716 Meppen, Tel. 05931 598-345, Fax -347, heiner.schuepp@emsland.de

Dr. Birgit Kehne | Niedersächsisches Landesarchiv - Standort Osnabrück

Schloßstraße 29, 49074 Osnabrück, Tel. 0541 33162-11, Fax -62, birgit.kehne@nla.niedersachsen.de

Lars Nebelung | Archiv der TIB/Universitätsarchiv Hannover

Welfengarten 1 B, 30167 Hannover, Tel. 0511 762-9389, Fax -9364, lars.nebelung@tib.eu

Erscheinungsweise:

Die Archiv-Nachrichten Niedersachsen erscheinen jährlich.
Redaktionsschluss ist der 30. November.

Bezug, Aboverwaltung,
Anzeigen:

Die Mitglieder des VNA erhalten die Zeitschrift kostenlos im
Rahmen ihrer Mitgliedschaft. Alle übrigen Interessenten können
die Archiv-Nachrichten Niedersachsen beziehen über:

Danny Kolbe
Stadtarchiv Lüneburg
Wallstraße 4, 21335 Lüneburg
Tel. 04131 309-3224
danny.kolbe@stadt-lueneburg.de

Gesamtherstellung:

müllerdruck e.K., Meppen
www.muellerdruck-meppen.de

© 2019 VNA e.V. Alle Rechte vorbehalten.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Leserinnen und Leser,

wieder liegt eine neue Ausgabe der Archiv-Nachrichten Niedersachsen vor ihnen. Mit diesem Heft feiern wir allerdings eine Premiere: Erstmals erscheint die Dokumentation des Norddeutschen Archivtags in der Zeitschrift. Damit sind die Referate der Tagung nachzulesen und stehen als Impulse für die weitere Diskussion zur Verfügung. Das Thema des Archivtags rund um die Archivbenutzung im Wandel wird uns dauerhaft begleiten. Der Erfahrungsaustausch über den Umgang mit Digitalisaten des analogen Archivguts und mit „Born Digitals“, über digitale Angebote und verstärkte Öffentlichkeitsarbeit der Archive, über Benutzererwartungen und Benutzungsbedingungen wird auch zukünftig im Mittelpunkt von Fachtagungen stehen. Der fachliche Dialog ist wichtig, ebenso unverzichtbar aber die Rückbindung an unsere Benutzerinnen und Benutzer. Nicht zuletzt daraus lässt sich ein erhebliches Stück an Legitimation für unsere Einrichtungen herleiten.

Letztlich sind es aber die personellen und finanziellen Ressourcen der Archive, die den Handlungsspielraum bestimmen. Dies darf durchaus als dauerhafter Auftrag an unsere Archivträger verstanden werden. Wie kritisch die Lage der Archive nicht nur in Niedersachsen ist, schien in vielen Beiträgen, aber auch in den Diskussionen und selbstverständlich den Gesprächen am Rande des Archivtags auf. Im Zeitalter von „Fake News“ und „Alternativen Fakten“ kann die Bedeutung von Archiven für Auseinandersetzungen in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft, wenn sie denn einen Anspruch auf „Wahrheit“ behalten wollen, gar nicht unterschätzt werden.

Wieviel Kreativität sich aber entwickeln kann und sich entfaltet, wenn Partner zusammenspielen, die man auf den ersten Blick so nicht gemeinsam erwarten würde, hat das ungewöhnliche Projekt „Aus den Akten auf die Bühne“ der Bremer Shakespeare Company in Verbindung mit der Universität und dem Staatsarchiv Bremen gezeigt. „Theater“ gab es auf Archivtagen gelegentlich, aber solches gewiss nicht. An dem Projekt zeigt sich, welche vielfältigen Chancen die Archive bieten können. Sie unterstreichen so ihre Bedeutung für die Gesellschaft und können sich auch Benutzern anbieten, die bislang gar nicht auf die Idee gekommen wären, hier fündig zu werden oder gar Partner für Projekte zu finden. Die Tagung in Hannover hat in vielfältiger Weise Schlaglichter auf Herausforderungen, aber auch Chancen geworfen.

Wir legen dieses neue Heft der Archiv-Nachrichten Niedersachsen den Leserinnen und Lesern vor, verbunden mit einem aufrichtigen Dank an alle, die zum pünktlichen Erscheinen beigetragen haben, vor allem den Autorinnen und Autoren.

Im März 2019

Birgit Kehne
Osnabrück

Heiner Schüpp
Meppen

Lars Nebelung
Hannover

INHALT

7. Norddeutscher Archivtag

Philipp Müller

Archive als Institutionen kommunikativer Praxis: 9
die Geschichte der Archivbenutzung in Preußen

Bernd Kasten

Die Belastung der Archive in Mecklenburg-Vorpommern 18
durch Anfragen von Bürgern und Verwaltung nach 1990

Die Benutzerberatung – das ungeliebte Kind? Die Praxis im Staatsarchiv Bremen

Marion Alpert

Teil 1: Bericht aus der Benutzerberatung 24

Brigitta Nimz

Teil 2: Trend Benutzerstatistik, Neue Medien und Technik – 28
geändertes Benutzungsverhalten, neue Kommunikationswege

Alexander Rehwaldt

Auswirkungen der Zusammenarbeit mit „Ancestry“ auf die Benutzung 36

Thorsten Unger

Bürgerbeteiligung, kollaboratives Arbeiten und proaktiver Nutzerkontakt – 40
„Frustrationspotential“ oder Chance?

Sigrid Dauks und Eva Schöck-Quinteros

„Aus den Akten auf die Bühne“ – 49
ein Crossover-Projekt zwischen Geschichtswissenschaft und Theater

Anna Philine Schöpfer

Personenstandsunterlagen in Archiven – Fluch und Segen zugleich? 63
Aspekte der Nutzung von Personenstandsunterlagen am Beispiel des
Niedersächsischen Landesarchivs – Standort Osnabrück

Hendrik Weingarten

Datenschutzaspekte der Archivbenutzung 72

Mirko Crabus

Benutzung in kommunalen Archiven. Das Beispiel Lingen 78

Danny Kolbe

Wer benutzt das Stadtarchiv Lüneburg? Ein Bericht für die Jahre 2013 bis 2017 84

Thomas Scharf-Wrede

Veränderungen in der Nutzung kirchlicher Archive 89

INHALT

Birgit Hoffmann

- Nutzungsanforderungen an kirchliche Archive insbesondere durch 95
deren Träger am Beispiel des Landeskirchlichen Archivs Wolfenbüttel

- Podiumsdiskussion „Benutzung aus der Perspektive der Nutzer 100

Dirk Weissleder

- Genealogen als Nutzer der Archive 101

Dietmar von Reeken

- Die Perspektive der Wissenschaft 103

Johanna Sachse

- Arbeit von Schülerinnen und Schülern im Archiv 108

Ulrika Engler

- Für Demokratie begeistern 110

Rainer Hering

- Adolf Brenneke – zur Edition der archivwissenschaftlichen Originaltexte 114
von Dietmar Schenk

Dietmar Schenk

- Buchvorstellung: Adolf Brenneke, Gestalten des Archivs 116

Aus der Arbeit der Archive

Cornelia Wenzel

- Der Frauenverein zu Münden 121

Sebastian Bondzio und Christoph Rass

- Data Driven History – methodische Überlegungen zur Osnabrücker 124
Gestapo-Kartei als Quelle zur Erforschung datenbasierter Herrschaft

Ute Heilmann

- Die Anpassung des Niedersächsischen Archivgesetzes an die Vorgaben 139
der Datenschutz-Grundverordnung

Thorsten Unger

- Kurzbericht zum 10. Treffen der AG Norddeutscher Hochschul- und 145
Wissenschaftsarchive am 24. April 2018 in Osnabrück

Bernd Kappelhoff

- Nachruf auf Otto Merker (1934–2018) 148

INHALT

VNA-Angelegenheiten

Heiner Schüpp

Aus der Mitgliederversammlung des VNA e.V. 157

Berichte aus den Regionalgruppen

Silke Schulte

Regionalgruppe Südniedersachsen 163

Ekkehard Just

In memoriam Hartmut von Hindte (1945–2018) 165

4. Niedersächsischer Archivtag in Göttingen 167

Neu erschienen

Neu erschienen 172